

Pressemitteilung

12.11.2018

„Das soziale Lauf wird größer“

Rummelsberger Diakonie feiert Büroeröffnung – Jugendhilfe und Behindertenhilfe arbeiten eng zusammen

Lauf a. d. Pegnitz – An der „Sozialen Meile“ der Stadt Lauf gibt es einen neuen Nachbarn: Mit einer After-Work-Party hat die Rummelsberger Diakonie ihr neues Büro in der Hersbrucker Straße eröffnet. Es liegt gleich neben den Büros der Lebenshilfe Nürnberger Land und der Diakonie Unteres Pegnitztal und bietet den sozialen Trägern viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kooperation.

„Hier an der Hersbrucker Straße entsteht ein richtiges soziales Kompetenzzentrum“, sagte Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel. „Ich freue mich, dass sich die Rummelsberger nochmal stärker engagieren. Was ihr hier leistet ist von allerhöchster Qualität“, lobte er das Team von Jugendhilfe und Behindertenhilfe, das Büros in zwei Stockwerken bezogen hat. „Ich bin froh, dass die Rummelsberger Diakonie bei uns im Landkreis ist“, sagte auch Landrat Armin Kroder. „Ich hoffe, dass ihr weiterhin größter Arbeitgeber im Landkreis bleibt“, so Kroder.

„Ihr zeigt, dass es sich lohnt, für andere Menschen da zu sein“, sagte der Bürgermeister von Lauf, Benedikt Bisping, in Richtung der Mitarbeitenden der Rummelsberger Diakonie. „Durch euch wird das soziale Lauf stärker. Rummelsberger – Diakonie – Lauf, das ist ein guter Dreiklang“, so Bisping. Karl Schulz vom Vorstand der Rummelsberger Diakonie hob die Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen sozialen Trägern hervor, die sich in Lauf bieten. „Unsere Tür steht grundsätzlich offen für alle“, betonte er. „Das Büro hier in Lauf soll ein Motor für fachliche Weiterentwicklung sein“, so Schulz. Nicht nur die Mitarbeitenden von Jugend- und Behindertenhilfe sondern auch Kooperationspartner anderer Träger und von Ämtern seien eingeladen, die Köpfe zusammenzustecken. Im Büro in der Hersbrucker Straße 21 sitzen Mitarbeitende der Jugendhilfe der Rummelsberger Diakonie, die vielfältige Hilfen für den gesamten Landkreis Nürnberger Land anbieten: Von Streetwork über aufsuchende Familienhilfe bis zu Betreutem Wohnen. Ansprechpartner ist Markus Allwang, 09123 / 7017691, aed.nl@rummelsberger.net.

Zudem bietet die Rummelsberger Diakonie im Bereich der Behindertenhilfe das Ambulant unterstützte Wohnen an. Ansprechpartnerinnen sind Andrea Janner, janner.andrea@rummelsberger.net, und Esther Zanner, zanner.esther@rummelsberger.net, 09123 / 7017692. Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken bietet regelmäßig Außensprechstunden an. Informationen unter: www.autismus-mittelfranken.de, info@autismus-mittelfranken.de, Terminvereinbarung über Sandra Ringel, 0911 / 215595900.

Bettina Nöth (1.253 Zeichen)

Pressemitteilung

Ansprechpartner

Bettina Nöth

09128 503704

noeth.bettina@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Ein fachlich vernetztes Team: Im neuen Büro der Rummelsberger Diakonie in Lauf an der Pegnitz arbeiten Mitarbeitende der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe eng zusammen.

Foto: Bettina Nöth



Grüße zu Eröffnung: Die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Angelika Feisthammel, Ingrid Schön, Leiterin Zielgruppenorientierte und offene Angebote der Behindertenhilfe, Karl Schulz, Vorstand der Rummelsberger Diakonie, Benedikt Bisping, Bürgermeister von Lauf, Thomas Bärthlein, Regionalleiter der Jugendhilfe, Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel und Landrat Armin Kroder (von links). Foto: Bettina Nöth

(druckfähige Fotos finden Sie auf www.rummelsberger-diakonie.de/presse)